

Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus
Tel./Fax: 0355 - 29068147
Email: fraktion@afd-cottbus
www.afd-cottbus.de
Cottbus, 26.08.2020

Anfrage der Fraktion AfD an die Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kelch,

nach unserer Information hat die Verwaltung das 40 seitige Hygienekonzept des FC Energie Cottbus abgelehnt, obwohl klar definiert wurde, in wie weit eine Zulassung von 2043 Zuschauern möglich ist.

In der von der Stadt Cottbus/Chósebus veröffentlichten Pressemitteilung vom 30.07.2020 wird nicht auf das Hygienekonzept des FC Energie Cottbus eingegangen, sondern auf die Obergrenze von 1000 Teilnehmern aus der Verordnung des Landes Brandenburg über das Verbot von Großveranstaltungen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wurde bei der Entscheidung §4 Abs.3 der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg mit einbezogen?

(Das Selbstorganisationsrecht des Landtags und der kommunalen Vertretungskörperschaften bleibt unberührt).

2. Wurde diesbezüglich das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg kontaktiert, um eine positive Entscheidung für das Hygienekonzept des FC Energie Cottbus herbei zu führen?
3. Wurde geprüft und versucht das Hygienekonzept des FC Energie Cottbus umzusetzen und Hilfestellungen von Seiten der Stadt Cottbus/Chósebus zu geben um an einer positiven Entscheidung mitzuwirken?
4. Welche Möglichkeiten und Ermessensspielräume hat die Verwaltung der Stadt Cottbus, um unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen für die Heimspiele des FCE evtl. eine der Größe des Stadions entsprechende Zuschauerzahl (siehe Hygienekonzept des Vereins -2043 Zuschauer), zu ermöglichen?

Begründung:

Der FC Energie Cottbus hat für die Saison 20/21 der Regionalliga Nord/Ost 1600 Dauerkartenbesitzer.

Dazu kommen noch Kartenkontingente für Sponsoren in Höhe von ca. 350 Zuschauern.

Infolge der Nichtberücksichtigung des Hygienekonzepts des FC Energie Cottbus können nur rund 780 Zuschauer die Heimspiele des FCE besuchen.

Das bedeutet in der Praxis, dass sich viel Unmut unter den Fans breit macht, da selbst Dauerkartenbesitzer nur jedes 4-5 Heimspiel besuchen können (das Kontingent der Sponsoren muss auch berücksichtigt werden). Die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation des Vereins sind selbst unter den Bedingungen des Hygienekonzepts des FCE schon gravierend und werden durch die Ablehnung dieses Vorschlags noch massiv verstärkt.

Das Stadion der Freundschaft (Cottbus) hat ein Fassungsvermögen von 22'528 Zuschauern.

Schauen wir z.B. nach Jena, wo am selben Tag (15.08.2020) die Regionalligasaison angefangen hat.

(Ernst-Abbe-Sportfeld (Jena) Fassungsvermögen 10'445 Zuschauer – zulässige Zuschauerzahlen 1800).

Hier ist es möglich, dass ein Stadion mit der Hälfte des Fassungsvermögens eine Zulassung von rund 1800 Zuschauern erlangen kann, aber in Cottbus dieses Vorhaben unmöglich scheint.

Es gibt im Land Brandenburg kein vergleichbares Stadion (Zuschauerzahl), deshalb sollte die Empfehlung der Landesregierung bzgl. der zulässigen Zuschauerzahlen bei Veranstaltungen (1000) auch der Stadiongröße entsprechend angepasst werden können, insofern ein tragfähiges Hygienekonzept vorliegt - (Waldbühne Berlin - 22000 Zuschauer möglich unter Einhaltung des Hygienekonzepts – 5000 Zuschauer z.B. bei Konzerten von Sido und Roland Kaiser im September 2020).

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus